FREERIDE TIPP TOPSCORE

TITELVERTEIDIGER

Federwegsoptionen: Mit speziellen Inserts lässt sich der Federweg verändern (160, 165, 170 Millimeter). Praktisch: Der Rahmen kann mit unterschiedlichen Dämpfern ausgerüstet werden. So macht z. B. der RockShox „Vivid“ das Heck noch komfortabler.

Zusammen klappt's einfach besser, dachten sich Alutech-Chef Jürgen Schlender und der talentierte Jungkonstrukteur Stefan Stark. Die beiden starteten ein Superenduro-Projekt. Die Idee: Ein Bike für alles mit einer modernen „New-School“-Geometrie, Federwegsreserven, Verspieltheit und Uphill-Qualitäten, mit denen man jeden Gipfel aus eigener Kraft erreichen kann. Heraus kam das „Fanes“. Wir hatten das Bike schon im vergangenen Jahr mit der Bestnote 10 bewertet und ihr, die FREERIDE-Leser, habt es mit dem Meilenstein für innovative Produkte prämiert. Jetzt waren wir gespannt, wie sich das Bike im Vergleich mit der neuen Konkurrenz schlagen würde. Alutech schickte uns ein „Fanes“ in ganz besonderer Optik: Der blaue Rahmen wurde schwarz beflockt. Kunsthaarfell als modische Applikation – schick. Rahmenfarbe und Felloption können bei Alutech übrigens frei gewählt werden. Im fetten Steuerrohr steckt die langhubige 180er-Fox-Gabel mit Absenkfunktion, hinten beruhigt der Fox-„RP 23“-Dämpfer das Heck. Das Fahrwerk harmoniert. Der Rahmen mit seinem tief gezogenen Oberrohr bietet viel Bewegungsfreiheit. Auch das Unterrohr schwingt tief in ein niedriges Tretlager. Diese Geo (niedriger Schwerpunkt, flacher Lenkwinkel) ergibt das Gefühl „im“ Bike zu sitzen. Das will man haben. Nur die Front fällt hoch aus (hoher Stack-Wert, langes Steuerrohr), doch das reguliert ein Null-Grad-Vorbau mit wenig gekröpftem Lenker. So liegt das Bike satt wie ein Mini-Downhiller auf dem Trail, verträgt viel Speed – zeigt sich aber dennoch wendig und verspielt. Im Downhill-Modus konnte das Alutech mit Experten wie Rotwild und Giant gut mithalten, es fährt sich aber deutlich spitziger. Das Bike besitzt einen variablen Hinterbau. Wir fuhren ihn kurz. Bunnyhop, schnelle Kurvenwechsel mit Druck auf dem Vorderrad, Geländesprünge – wir waren begeistert. Toll: die bissigen Formula-Bremsen am breiten 76er-Lenker und die simple, aber effektive Mini-Kettenführung. Bergauf spürt man, dass das Alutech kein Fliegengewicht ist. Zwar gibt es das Bike mit Carbon-Sitzstrebe, doch das hebt den Preis. Vorne abgesenkt klettert es mit seinem wippneutralen Heck willig, obwohl man durch den flachen Sitzwinkel etwas von hinten tritt. Auch die 39/26er-Kettenblatt-Kombi verlangt mehr Muskelschmalz als die bewährte 36/22er. Kurz: Pflicht (Uphill) erfüllt, Kür (Downhill) mit Bravour zelebriert.

Fazit: Potentes Fahrwerk, wendig, sicher, schnell, verspielt, bulldozert überall drüber, Wohlfühl-Geometrie, vorne angenehm tief, niedriger Schwerpunkt, man sitzt „im“ Bike, guter Vortrieb, stimmig und wertig ausgestattet – das Alutech „Fanes“ ist ein Top-Bike.

ALUTECH >FANES

HERSTELLERANGABEN	
VERTRIEB	Alutech Zweiradtechnik, Tel. 04353/998155 www.alutech-bikes.com
MATERIAL/GRÖSSEN	Alu/S,M,L
PREIS/GEWICHT OHNE PEDALE	3 999 Euro/14,5 kg
MESSDATEN	
REACH / STACK	389 mm/615 mm
LENK-/SITZROHRWINKEL	64,6°/72,4°
OBERROHR-/HINTERBAULÄNGE	587 mm/433 mm
RADSTAND/TRETLAGERHÖHE	1 160 mm/340 mm
FEDERWEG VO./HI.	140-180 mm/165 mm
HINTERBAUSYSTEM	Viergelenker
AUSSTATTUNG	
GABEL/DÄMPFER	Fox 36 Talas Fit RC2/Fox Float RP23
KURBELN/SCHALTUNG	Truvativ XO/SRAM XO
BREMSANLAGE	Formula Oval
LAUFRÄDER	Sun Ringle Charger Pro Systemlaufradsatz, Schwalbe Fat Albert 2,4 Reifen

FREERIDE-PERFORMANCE — ALLROUND

DH HIGHSPEED | DH TECHNISCH | PARK/TRIX | TOUR/TRAIL | BERGAUF

FAHRWERKS-CHARAKTER

STRAFF, DIREKT — KOMFORTABEL

\+ wendig, doch laufruhig, Wohlfühl-Geometrie

– nix

10 Freeride

SET-UP-TIPP (FAHRERGEWICHT 75 KILO)

Gabel: Die „36 Talas RC2“ fuhren wir mit 60 psi befüllt. Zugstufe plus 6 Klicks (von 19)*, Lowspeed-Druckstufe: offen (26 Klicks), Highspeed-Druckstufe: offen (22 Klicks). **Dämpfer:** Den Fox „RP 23“ befüllten wir mit 180 psi für 30 Prozent Sag, plus 3 Klicks Zugstufe von 12 (schwer zählbar), Propedal: offen. Berauf klickten wir den Hebel natürlich auf stärkste Wirkung. (*immer von offen/schnell/ungedämpft ausgehend)

Witzig: Auf Wunsch ist der Rahmen des Alutech mit Kunstfell-Beflockung zu haben. Das verleiht dem Bike eine ganz besondere Optik und ist überraschend pflegeleicht.

Variabler Hinterbau: Die Kettenstreben-Länge des Alutech ist einstellbar. Wir fuhren das „Fanes“ in der kürzesten Einstellung und fanden es ausreichend laufruhig.

10 Freeride FREERIDE RANKING: maximal 10 Punkte.